

Auszug aus dem Protokoll der Primarschulpflege Bachs

12. Sitzung vom 16. Februar 2017, Geschäft Nr. 55 auf Seite 109

- 55 S3.2. Einzelne Schüler, Spezialfälle
 - S3.6. Schulbesuche in oder aus anderen Gemeinden, Heimversorgungen, Schulgelder, Kostengutsprachen (Kosten für Therapien)
- Befristete Querversetzung [redacted] Meier**

Erwägungen

4 Lügen

Herr Meier wandte sich im November 2016 an die Schulleitung mit dem Anliegen einer Querversetzung von seinem Sohn [redacted]. Er hatte vorab keinen Kontakt mit der Lehrperson [redacted], so fand ein erstes Elterngespräch am 24.11.16 statt. Herr und Frau Meier waren besorgt über das Wohl von [redacted] und kritisieren den Unterrichtsstil von [redacted]. Weiter äusserten sie allgemeine Zweifel an den Fähigkeiten der Lehrperson. In den Elterngesprächen am 1.12. und 8.12., bei der die Schulpräsidentin miteinbezogen wurde, konnte mit den Eltern keine Zusammenarbeit hergestellt werden. Aufgrund der massiven Ablehnung der Eltern gegenüber der Lehrperson und der fehlenden elterlichen Bereitschaft zur Kooperation mit der Schule, waren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterführung der Schullaufbahn in der Primarschule Bachs mit einer einzigen 1./2. Klasse verwehrt. Zum Wohle von [redacted] musste er vorübergehend querversetzt werden.

Nach positiver Auswertung der Schnupperzeit am 2.2.17 in der Primarschule Stadel geht es hier um den Antrag zur Querversetzung bis zum Schuljahresende 2016/17. Anschliessend wird [redacted] wieder in der Primarschule Bachs den Unterricht besuchen.

Die Primarschulpflege beschliesst:

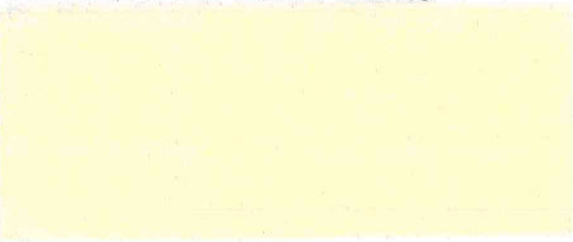
1. Die Primarschule Bachs genehmigt die befristete Querversetzung von [redacted] Meier nach Stadel bis Ende Schuljahr 2016/17.
2. Mitteilung an:
 - [redacted], Lehrperson
 - Familie Thomas und Andrea Meier, Oberdorfstr. 17, 8164 Bachs
 - Schulleitung Primarschule Stadel
 - Schulleitung Bachs
 - Schulverwaltung



Keine Rechtsmittel!

4 Jahre resprochen
→ nicht eingehalten!

PRIMARSCHULPFLEGE BACHS



Versand: 22. Februar 2017

Primarschule Stadel verfasst Protokollauszug
Seite 1 von 1 mit Rechtsmittel und nahezu gegenseitiger Argumentation